

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

I.	Maximus Confessor und die <i>Zwei Centurien</i>	7
1.	Leben	10
2.	Abfassungszeit, Titel und Ziel der <i>Zwei Centurien</i>	20
3.	Maximus und der Origenismus der Mönche	24
4.	Die Centurienform	29
5.	Aufbau der Schrift	35
II.	Der Weg zur Erkenntnis Gottes	37
1.	Asymmetrie zwischen Gott und Geschöpf: Begrenztheit und Offenheit des Denkens auf Gott	39
2.	„Wenn nicht Gott selbst die Seele mittels seines Herabstiegs berührt und sie zu sich emporführt ...“ (Kap. I,31) – Gott gibt sich zu erkennen	43
(a)	Schöpfung im Wort und die Gestaltworte (Λόγος und λόγοι)	44
(b)	„Allen alles werden“ – Die Wandlungen des Wortes in der Geschichte	46
(aa)	Das Wort Gottes als Grund und Mitte der Geschichte	46
(bb)	Die Zeiten der Geschichte	53
3.	„Die Seele vermöchte sich nicht zu Gott auszuspannen...“ – Empfang und Verwandlung in der Gotteserkenntnis	58
(a)	Aneignung der Gotteserkenntnis	58
(b)	Inhalt des Aufstiegs	62
(aa)	Praxis	63
(bb)	Naturbetrachtung	66
(cc)	Mystische Theologie	68

III. Zum Text (von Kerstin Hajdú)	73
1. Einleitung	73
2. Beschreibung der benutzten Handschriften	76
3. Filiation der benutzten Handschriften	82
4. Zur vorliegenden Edition	84
5. Abkürzungen und Siglen im textkritischen Apparat ...	85
6. Stemma codicum	87

TEXT UND ÜBERSETZUNG

Zwei Centurien über die Gotteserkenntnis – Capita theologica et oeconomica	89
---	----

ANHANG

Abkürzungen

Werkabkürzungen	239
Allgemeine Abkürzungen	241
Bibliographische Abkürzungen	242

Bibliographie

Quellen	244
Literatur	252

Register

Bibelstellen	263
Namen	267
Sachen	269
Griechische Begriffe	275